

MITTEILUNG

aus der Niederschrift einer Sitzung der Bezirksvertretung Bottrop-Mitte

am Donnerstag, 11.04.2024, 15:00 Uhr,

im Sitzungszimmer 111 des Rathauses, 46236 Bottrop

- Nr. 2 /2024 -

A) Öffentliche Sitzung

Zuständigkeit:

Anregungen, Vorschläge und Anfragen

21.1	Bezirksvertretung	
11.04.2024	Bottrop Mitte	

Mangelhafte Ausleuchtung des Parkplatzes an der Vienkenstraße gegenüber dem Hochbunker

I/4575

Bezirksvertreter Alexander Knudsen verweist auf Beschwerden aus der Sprechstunde des SPD-Ortsvereins Eigen, denen zufolge der Parkplatz nur sehr schwach ausgeleuchtet sei, was wiederum unerwünschtes Klientel anlocke. Er bittet, die Möglichkeit einer besseren Ausleuchtung zu prüfen.

21.2	Bezirksvertretung	
11.04.2024	Bottrop Mitte	

Postberg-Passage;

hier:

Verursachung von Schäden durch Befahren mit Fahrzeugender BEST AöR

I/4576

Bezirksvertreter Sigurd Köllner berichtet von einem erhöhten Unterhaltungsaufwand für die Verwaltung, der auf das häufige Befahren der Flächen durch Fahrzeuge der BEST AöR zurückzuführen sei. Die BEST AöR möge prüfen, ob sie tatsächlich soweit in die Passage hineinfahren müsse.

21.3	Bezirksvertretung	
11.04.2024	Bottrop Mitte	

Zunehmende Taubenpopulation in der Innenstadt

Bezirksvertreter Karl-Heinz Hulisz regt an, der zunehmenden Taubenpopulation zu begegnen. Aktuell seien verstärkt Tiere am Glockenspielhaus Triffterer sowie auf der Hochstraße vor Rossmann zu beobachten. Die Verwaltung möge geeignete Schritte einleiten.

21.4	Bezirksvertretung	
11.04.2024	Bottrop Mitte	

Unterhaltungszustand der Fahrbahnflächen an der Kirchhellener Straße auf Höhe der Richard-Wagner-Schule

Bezirksbürgermeister Klaus Kalthoff weist darauf hin, dass trotz neuer Verlegung des Pflasters bereits wieder Schäden zu beobachten seien.

Frau Nicole Welling erklärt, dass die Problematik bekannt sei. Die Verwaltung habe versucht, mit höherwertigem Material den Schäden vorzubeugen. Da die Belastung aber ungleichmäßig verteilt sei, kämme es immer wieder zu Lockerungen im Belag. Die Verwaltung arbeite weiter an einer Lösung.